

# Porzellanmanufaktur Fürstenberg

Wie das Schlossensemble Fürstenberg sein  
Angebot für neue Gruppen öffnet



**Niedersachsen**

Mit einem Zuschuss des Landes Niedersachsen von 423.000 Euro aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) wurden auf dem Gelände des Schlossensembles Fürstenberg ein Leitsystem installiert, die Aussichtsplattform erweitert und der Schlosshof umgestaltet.

## Umfassende Modernisierung im Schlossensemble Fürstenberg

Friedemann Schnur denkt nicht klein. Sein Ziel: das historische Schlossensemble Fürstenberg und die Nebengebäude in mehreren Bauphasen revitalisieren. Für die Finanzierung wurde eigens die gemeinnützige GmbH Kulturgut Fürstenberg gGmbH gegründet, die eine Tochter der Braunschweigischen Stiftung ist und dieses Projekt in Kooperation mit der Porzellanmanufaktur Fürstenberg GmbH durchführt. „Kein einfaches Unterfangen. Mit Hilfe von Rechts- und Steuerberatern sowie in Abstimmung mit den Aufsichtsbehörden ist es uns gelungen, die Förderungen zu erhalten und das Projekt durchzuführen. Aber wir haben immer an unser Ziel geglaubt und es schlussendlich auch erreicht“, sagt Friedemann Schnur stolz.



Dr. Christian Lechelt und Friedemann Schnur

Für ihn war von vorneherein klar, dass Mittel aus dem Europäischen Fond für regionale Entwicklung (EFRE) aus dem Förderschwerpunkt „Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung“ für sein Vorhaben passten. Bei diesem Bauvorhaben war EFRE der Grundstein für alle weiteren Förderungen. Ungefähr die Hälfte der Gesamtkosten von 860.000 Euro konnten durch die Förderung gestemmt werden. „Wir haben lange geplant und während der Antragstellung eine hervorragende Beratung durch die NBank erhalten. Wir waren natürlich überglücklich als die Zusage kam“, erzählt Friedemann Schnur.

## 180Grad Panorama Blick



Blick von der Aussichtsplattform

Als erstes Vorhaben sollte die Aussichtsplattform in Angriff genommen werden. Zwar gab die Plattform auch schon vor dem Umbau einen grandiosen Blick auf das Wesertal frei. Kleiner Wehmutstropfen war aber immer, dass die Schlosswand einen Teil der Aussicht ins Tal versperrte. Durch die EFRE-Förderung konnte die Aussichtsplattform um 2 Meter verlängert werden, was den Besucherinnen und Besuchern nun einen 180 Grad Panorama Blick ins Tal beschert.



## Barrierefreies Kopfsteinpflaster

Darüber hinaus sollte der Schlosshof so gestaltet werden, dass er von allen Besuchenden begehbar ist. Viele Interessierte wurden vor dem Umbau durch das Kopfsteinpflaster abgeschreckt, mit dem der Hof gepflastert war. Denn mit Gehilfe, Rollator, Rollstuhl und Kinderwagen war der Untergrund nur sehr schwer zu passieren. „Das hat den Besuch für viele erschwert. Viele Besucher hat es sicherlich auch abgeschreckt“, gibt Friedeman Schnur zu. Deshalb hat er sich etwas ganz Besonderes einfallen lassen: Für die Laufzonen auf dem Schlossplatz wurden die alten Pflastersteine mühevoll von Hand gerade abgesägt und neu verlegt, sodass eine ebene und barrierefreie Fläche entstehen konnte.



Der Schlossplatz ist nun auch barrierefrei begehbar

Auch die Terrasse des Schlosscafés Lottine konnte durch die EFRE-Mittel barrierefrei gestaltet werden. Sie ist direkt von der Aussichtsplattform zu erreichen, sodass die Gäste bei fulminantem Blick leckere Speisen und Getränke genießen können. Durch die EFRE-Förderung konnte außerdem die Beleuchtung moderner gestaltet und Informationsstelen aufgestellt werden.

## Die Visitenkarten der Region

Ende 2016 wird der zweite Bauabschnitt abgeschlossen sein, sodass im Frühjahr 2017 das neugestaltete Museum im Schloss eröffnet wird. Als modernes Erlebnismuseum wird es die Geschichte und Gegenwart des Fürstenberg Porzellans den Besucherinnen und Besuchern nahe bringen.



Das Schlossensemble und seine Umgebung

Der ausgesprochene Porzellanliebhaber und Kunsthistoriker Dr. Christian Lechelt wurde seit den umfassenden Modernisierungsmaßnahmen als Projektleiter für die Neugestaltung des Museums angestellt. Er beschreibt die Reaktionen auf die Umbaumaßnahmen als äußerst positiv. „Die meisten Einheimischen sind sehr neugierig, was hier geschieht. Sie identifizieren sich sehr stark mit dem Schlossensemble. Ja, man könnte sagen, es ist identitätsstiftend für die Region und ganz

Niedersachsen und hat damit eine ganz besondere Bedeutung“, beschreibt Christian Lechelt. Das zeigt sich auch darin, dass das offizielle Gastgeschenk der Landesregierung Niedersachsen das „Niedersachsen-Ross“ ist, das in der noch heute produzierenden Porzellanmanufaktur Fürstenberg gefertigt wird.

## Porzellan kann auch modern sein

Die Bürgerinnen und Bürger der Region sind stolz auf die Porzellanmanufaktur Fürstenberg. Nicht nur, weil es der größte Arbeitgeber vor Ort ist. „Wir sind sehr dankbar über EFRE. Denn maßgeblich durch diese Förderung konnten langfristig Arbeitsplätze am Standort gesichert werden.“ Ganz besonders ist ihm wichtig, dass Fürstenberg für einen modernen Umgang mit Porzellan steht. Das möchte das Schlossensemble auch nach außen präsentieren und EFRE konnte dazu einen wesentlichen Teil beitragen. „Mit EFRE konnten wir aber auch zeigen, dass der Standort hier lebt und sich alles weiterentwickelt, vom Porzellan über die Gebäude bis hin zur Ausstellung.“



Eine Porzellanmalerin bei der Arbeit

Als Teil der europaweiten Kohäsionspolitik, in der wirtschaftlich starke Regionen den Ärmern unter die Arme greifen, gleicht der Europäische Fonds für regionale Entwicklung strukturelle Ungleichheiten zwischen den Regionen Europas aus. Der Europäische Sozialfonds fördert die Beschäftigung in Europa. Mithilfe des EFRE und ESF soll überall in Europa das intelligente, nachhaltige und integrative Wachstum gefördert werden. Die Umsetzung erfolgt in sogenannten Förderperioden, die eine strategische Planung der Mittelausgaben über einen längeren Zeitraum voraussetzen. Für die aktuelle Förderperiode 2014-2020 stehen dem Land Niedersachsen knapp 1 Mrd. Euro EU-Fördermittel aus dem EFRE und dem ESF zur Verfügung.

## Impressum

Herausgeberin:

Niedersächsische Staatskanzlei  
Planckstraße 2  
30169 Hannover

[www.stk.niedersachsen.de](http://www.stk.niedersachsen.de)  
[www.europa-fuer-niedersachsen.de](http://www.europa-fuer-niedersachsen.de)